

SOMA gibt wieder Perspektiven

Stockerauer Sozialmarkt gibt Langzeitarbeitslosen beruflichen Halt

■ STOCKERAU (sz). „Die wenigsten wissen, dass man im SOMA nicht nur mit einem Berechtigungspass günstig einkaufen kann, sondern dass wir auch ein Beschäftigungsprojekt für Menschen sind, die seit längerer Zeit keinen Job mehr hatten“, erklärt Claudia Zwingl vom Stockerauer Sozialmarkt. So betreuen momentan vier Mitarbeiter Regale und Kunden in der Judithastrasse. Doch der SOMA-Job ist begrenzt und zwar auf zwölf Monate.

Damit die Menschen nach einem Jahr aber nicht „auf der Straße stehen“, hilft der SOMA dabei, einen Job zu finden. „Wir helfen auch bei den Bewerbungsschreiben“, erzählt Zwingl. Unterstützung bekommt sie diesmal vom Stockerauer Fotografen Leighton Woodward, der gratis Fotos für die Bewerbungsmappen der SOMA-Schützlingen macht.



Fotograf Leighton Woodward beim Fotoshooting mit Claudia Zwingl (mi.) und dem SOMA-Team.

Foto: Schütz

Auf Jobsuche

„Ich würde gerne im Verkauf arbeiten, am liebsten in einer Zoohandlung“, erzählt Michale. Das Büro, das ist der große Wunsch von Katharina: „Ich liebe den Umgang mit Zahlen.“ Auch Ursula würde am liebsten

in einem Büro arbeiten. In den Handel als Regalbetreuer zieht es hingegen Heinz. Wer eine Arbeitsstelle zu vergeben hat, der kann sich gerne bei Claudia Zwingl melden: Tel. 0676/88044153 oder c.zwingl@somanoe.at